

Bebrüht

MUNSTER. Unbekannte Täter bebrühten am vergangenen Wochenende die Fassaden der Sporthalle in der Hindenburgallee und des Gymnasiums im Worthweg in Münster. Der Gesamtschaden wird nach Angaben der Polizei auf mehrere hundert Euro geschätzt.

Einbrecher

SOLTAU. In einem Copy-Shop in der Soltauer Wilhelmstraße brachen Unbekannte in der Nacht zum vergangenen Sonntag ein und entwendeten Computer und Bildschirme im Wert von rund 5.000 Euro. Hinweise auf mögliche Täter nimmt die Polizei Soltau, Telefon (05191) 93800, entgegen.

Schützen

SCHNEVERDINGEN. Der Schützenverein von 1848 Schneverdingen nimmt geschlossen mit dem Spielmanszang am kommenden Sonntag, dem 4. September, am Kreiswettbewerb in Schwalgen teil. Die Busabfahrt erfolgt um 13 Uhr vom Brink.

Sprechstunde

SOLTAU. An jedem ersten Montag im Monat von 16 bis 19.30 Uhr bietet Soltauer Bürgermeister Wilhelm Ruhkopf in der Altenbegegnungsstätte im alten Rathaus eine Sprechstunde an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächste Bürgermeistersprechstunde steht am 5. September auf dem Plan.

Schaden

SOLTAU. Unbekannte Täter waren in der Nacht zum vergangenen Dienstag einen etwa tausendfüßigen Schaufensterschilde in der Kreiswettbewerb in Schwalgen teil. Die Busabfahrt erfolgt um 13 Uhr vom Brink.

Blutspende

NEUENKIRCHEN. Ein Blutspendetermin steht am kommenden Freitag, dem 2. September, von 16 bis 20 Uhr in der Grund-, Haupt- und Realschule Neuenkirchen in der Kabenstraße auf dem Programm. Es wird der Blutspendefilm „Geschicktes Leben“ gezeigt. Bis 18 Uhr wird eine Kinderbetreuung geboten. Ein Blutspenderpaß oder ein Personalausweis sind mitzubringen. Außerdem ist es empfehlenswert, vor dem Gang zur Blutspende ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen.

Sitzung

MUNSTER. Der Munsteraner Ausschuss für Stadtentwicklung tagt am morgigen Donnerstag, dem 1. September, um 20 Uhr. Auf dem Plan steht die Ortsbesichtigung der Dorf-gemeinschaftsanlage Trauen. Treffpunkt ist die „Alte Schule“ mit anschließender Sitzung. Unter anderem geht es um die Vorstellung des Entwurfs für das Dorfgemeinschaftshaus Trauen.

Revolutionen

Vortrag in der Heimvolkshochschule

HERMANNSSBURG. Die Revolutionen in Nordafrika und die brisante Lage im Nahen Osten sind Thema eines Vortrags von Dr. Gundula Krüger aus Uelzen, den sie am kommenden Sonntag, dem 4. September, um 15.15 Uhr in der Hermannsbürger Heimvolkshochschule hält.

Jeder Tag bringt neue Nachrichten aus der Region. Das Ende des Gaddafi-Regimes in Libyen scheint besiegelt. In Syrien wehrt sich Präsident Assad noch mit verstärkter militärischer Gewalt gegen seine Absetzung. Welche Länder werden noch in den revolutionären Strudel gerissen? Dr. Gundula Krüger, Expertin für den arabischen Raum, gibt eine aktuelle Bestandsaufnahme im Kampf der Araber für eine neue, demokratischere und gerechtere Gesellschaft. Laut Krüger treten die Uhren in arabischen

Ländern seit Januar 2011 anders. Über Jahrzehnte von den Herrschern unterdrückte Wünsche nach mehr Freiheit und Mitbestimmung brechen sich jetzt in den Revolutionen Bahn. Die etablierten Machteliten staunend vor der neuen, geballten Kraft einer Opposition der Jugend. In Tunesien und Ägypten führten die Revolutionen nach kurzer Zeit zur Absetzung der Machthaber.

Wie geht es jetzt weiter im Nahen Osten? Welche politische und gesellschaftlichen Ziele verfolgen die jungen Revolutionäre? Laut Krüger wird der Wunsch nach mehr Freiheit und Mitbestimmung auch in anderen arabischen Ländern Raum greifen. Die Heimvolkshochschule lädt alle Interessierten zu dem Vortrag mit anschließender Diskussion ein.

Wer macht mit?

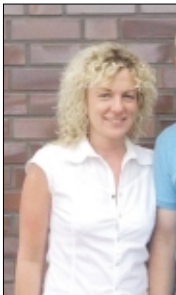
Jugendtheater: Casting am 7. September

MUNSTER. Zum Casting für das Projekt „Jugendtheater Münster“ sind alle interessierten jungen Leute zwischen zwölf und 24 Jahren am 7. September um 17 Uhr in den offenen Bereich des Bürgerhauses Münster eingeladen. Geplant ist die Aufführung eines professionell gestalteten arabischen Theaterstückes, das im Jahre 1831 spielt. Es werden zehn Hauptdarsteller und 15 Nebendarsteller gesucht. Auch hinter der Bühne werden Protagonisten benötigt: zwei Visagisten, fünf Bühnenbauer, zwei Beleuchter, ein Beleuchtungstechniker, zwei Techniker, eine Souffleuse sowie ein Koordinator hinter der Bühne.

Das Casting gibt es, damit die Initiatoren des Projekts einen ersten Eindruck von den Teilnehmern bekommen. Regisseur Hans von Scheidt und Ellen Bredemeier, pädagogische Begleitung, möchten wissen, wo die Stärken der jungen Leute liegen, welche Fähigkeiten sie

haben oder wo noch ein Unterstützung gebraucht wird. „Nur so ist es uns möglich, die Rollen entsprechend zu besetzen“, erklärt von Scheidt. Wie

Wer Fragen hat, kann sich im Bürgerhaus per E-Mail unter buergerschauspiel@munster.de oder per Telefon unter (05192) 130 3306 melden.



Freuen sich auf das Casting: Regisseur Hans von Scheidt und Ellen Bredemeier, pädagogische Begleitung.

„Für mehr Beteiligung“

Bürgerunion Neuenkirchen präsentiert Wahlprogramm



Das Team der Bürgerunion Neuenkirchen: (hinten v.l.) Wilhelm Behrens, Wilfried Ehlers, Holger Hagen, Sabine Baron, Holger Thamsen und Thomas Bammann sowie (vorn v.l.) Andreas Oelkers und Tanja Voß. Auf dem Foto fehlen Simone Gottschalk und Bärbel Ehlers.

NEUENKIRCHEN (mw). Eigentlich war es der Streit um die geplante Ansiedlung eines Discounters in der Visselhöveder Straße, der die Initiierung gab: Noch kurz vor Ende der „Bewerbungsrunde“ für die Kommunalwahl hatten sich unzufriedene Bürgerinnen und Bürger in Neuenkirchen zu einer Ortsgruppe der Bürgerunion (BU) zusammengeschlossen (HK berichtete). Ein Wahlprogramm konnten sie da verständlicherweise noch nicht vorlegen. Das haben sie jetzt nachgeholt.

„Wir sind aktiv geworden, weil die Bürger in Neuenkirchen nicht mehr ertragen konnten werden. In der Vergangenheit ist zwar nicht alles schiefgelaufen, aber es gab viele Dinge, die nicht transparent gewesen sind“, konstatiert Thomas Bammann, Vorsitzender der BU-Ortsgruppe. Es sei der Eindruck entstanden, Rat und Verwaltung machten, was sie wollten. „Deshalb ist es unser Ziel, wenn wir denn in den Rat gewählt werden, die Bürger frühzeitig über wichtige Themen zu informieren oder frühzeitig zu beteiligen, etwa im Rahmen von Arbeitskreisen.“ So Vorstandsmitglied Sabine Baron.

Ganz oben im Wahlprogramm der Neuenkirchner BU stehen Gemeindeförderung und Dorfentwicklung und in diesem Zusammenhang auch

die Vermeidung von Bausünden sowie die Ablehnung eines weiteren Discounters in der Visselhöveder Straße. Statt dessen setzt die Wählergemeinschaft auf die Vermarktung des Bahnhofsgeländes und die Reaktivierung des ehemaligen Supermarktes Kabenstraße.

Die Förderung von Handel und Gewerbe hat sich die Bürgerunion ebenfalls auf die Fahnen geschrieben, etwa durch Stärkung des örtlichen Einzelhandels und ansässiger Betriebe und Förderung von Neuaussiedlingen, dies auch mit dem Ziel, Leerständen wie beispielsweise in der Hauptstraße entgegenzuwirken.

Als wichtiges Thema bezeichnen Bammann und Baron darüber hinaus eine vorausschauende Verkehrsplanung für Neuenkirchen. Beispielsweise nennen sie dabei die Beschleunigung des Radwegeausbaus zwischen Sprengel und Schülern sowie die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs. „Bammann: „So gibt es einen ehrenamtlich organisierten kleinen Bürgerbus in Visselhövede, der im Probetrieb läuft zu beteiligen, etwa im Rahmen von Arbeitskreisen.“ So Vorstandsmitglied Sabine Baron.

Was im Wahlprogramm ebenfalls nicht fehlen darf, ist die Sicherung des Schulstandortes Neuenkirchen. Und auch die Berücksichtigung von jungen Menschen und von Senioren bei der Entwicklung der Gemeinde hat die Bürgerunion nicht vergessen. So solle behinderten- und altersgerechtes Wohnen zentraler ermöglichen werden. Geschaffen werden müssten zudem weitere Freizeitalternativen. „Wir denken da beispielsweise an gemeinsame Aktionen von Jungen und Alten etwa im Computerebereich, aber auch auf anderen Gebieten. Hier sind wir bereits tätig geworden“, so Baron.

Last but not least werde sich die BU für die Weiterentwicklung der touristischen Möglichkeiten der Gemeinde einsetzen, „denn weiter etwas für den Tourismus schaffen, dann kommt das auch den Einheimischen zugute. Das kostet zwar Geld, aber der Tourismus spielt auch eine große wirtschaftliche Rolle“, betont Bammann. Dazu gehören auch die Instandhaltung von Wander-, Reit- und Radwegen. Hier sei inzwischen einiges vernachlässigt, etwa die Beschuldigung. In diesem Zusammenhang sei sicherlich auch einiges auf ehrenamtlicher Basis möglich. Überhaupt müsse das Ehrenamt ausgebaut und gefördert, aber auch gefördert werden, denn es sei für die Gemeinschaft unverzichtbar.

Bike weg

SCHNEVERDINGEN. Eine BMW K 1200 RS entwendeten Unbekannte am vergangenen Wochenende in Schneverdingen. Der 42-jährige Eigentümer hatte das Motorrad am Abend des vergangenen Samstag auf dem Parkplatz an der Marktstraße in der Nähe eines Imbissbägers abgestellt. Als er seine Maschine am Sonntagmittag wieder abholen wollte, war sie verschwunden.

Feiern mit der CDU

SCHNEVERDINGEN. Die CDU Schneverdingen und ihr Bürgermeisterkind Cosimo Palomba laden zum Feiern mit Freunden aller Nationalitäten ein, international gefeiert wird bei „Baum-Toni“ am Gallener Markt, gegenüber vom „haagbau“-Markt, am Freitag, dem 2. September, ab 16.30 Uhr. Für Musik ist gesorgt: So wollen die Schneverdinger DJs „Amico e fratello“ für Stimmung

sorgen. Für Speis' und Trank zu moderaten Preisen ist Tomo Galiz zuständig. Eine CDU-Jugendparty steigt am Freitag, dem 9. September, ab 21 Uhr auf dem „Roten Platz“ im Zentrum der Heideblütensiedlung. Für die richtige „Mucke“ sorgen Jhyone und „Amico e fratello“. Als besonderer Gast will Promi-DJ „Cosimo“, bekannter Schlager-Fan, eine Stunde seines Lieblingschlagger auflegen.

ANZEIGE

10 Jahre Am Donnerstag, den 1. September 2011 möchte wir uns bei Ihnen für die Treue bedanken und laden Sie auf ein Glas Sekt ein.

SANITÄTSHAUS HARTIG & KWELLA in Munster

Am 1. September 2001 eröffneten Olaf Hartig und Thomas Kwella das Sanitätshaus Hartig & Kwella in Munster. Das Angebot wurde sehr angenommen. Es dauerte nur 5 Jahre, dann zog das Sanitätshaus ins Zentrum von Munster. Das Sanitätshaus H & K startete in einem Team bestehend aus den Inhabern und zwei Mitarbeitern. Die gestiegenen Anforderungen an ein Sanitätshaus und vor allem die starke Resonanz aus dem ständigen steigenden Kundenkreis ermöglichen es weitere Mitarbeiter einzustellen. Aktuell sind 17 Mitarbeiter im Sanitätshaus H & K beschäftigt. Als Meisterbetrieb legt das Sanitätshaus H & K auch viel Wert auf die Ausbildung von gutem Nachwuchs. Zur Zeit werden 5 Azubis zur Orthopädie-techniker bzw. zur Kaufkraft im Gesundheitswesen ausgebildet.

Das Sanitätshaus bietet seinen Kunden eine Rundumversorgung an. Reha-technik, Orthopädie-technik, Pflegeprodukte, Wundversorgung, Ernährung und vieles mehr gehören zum Sortiment des Sanitätshauses.

Lüneburger Straße 1 • 29633 Munster
Telefon (0 51 92) 89 99 00

medi

Ihr modernes Orthopädie- und Reha-technik-Zentrum

ANZEIGE